

OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65

Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52

Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,
Stichwort: OFFENE HEIDE

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 24.10.2014

*Der unzufriedene Mensch
findet keinen bequemen Stuhl*

Benjamin Franklin

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

der **257. Friedensweg** beginnt am **Sonntag**, den **02. November 2014**
um **14 Uhr** im Ortsteil **Letzlingen** auf dem Marktplatz. Nach der Kundgebung
fahren wir gemeinsam zum Ausgangspunkt der knapp **5 km** langen Wanderung am
Solarpark.

Weil das Wetter Anfang November nicht mehr so einladend sein kann, begeben wir uns um
16 Uhr ins **Heidehotel** (direkt an der B 71). Dort wird uns Ehepaar Schubert von
einer Reise nach Slowenien in diesem Sommer berichten. Dort sind sie zufällig auf die
Spuren der Isonzo-Schlachten von 1915 bis 1917 gestoßen und haben sich weiter mit der
Thematik beschäftigt. Dort im Hochgebirge, wo man schon mit dem Rucksack ins Schwitzen
kommt, wurden seinerzeit Waffen und Ausrüstung hinaufgeschleppt für erbitterte Kämpfe.
Dabei war es „nur“ der Erste Weltkrieg. Ein etwas anderer Rückblick auf die Ereignisse vor
fast 100 Jahren.

Es erklingt Musik aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Das ist schon eine Vorschau auf den
Ostermarsch 2015, denn die Gruppe „**Grenzgänger**“ wird zu uns kommen und dann im
Original zu erleben sein.

Kaffee und Kuchen kommen vom Hotel, so kann sich der Backofen zu Hause vor dem großen
Weihnachtsgeschäft etwas ausruhen.

Das Arbeitstreffen beginnt am **Mittwoch**, den **05. November 2014** um **19 Uhr** in
Magdeburg, Maxim-Gorki-Straße 28 bei Ulrich Heske.

Vom **09. bis 19. November** findet die **Ökumenische Friedensdekade** statt. Ihr Motto ist in
diesem Jahr „**Befreit zum Widerstehen**“

Nähere Informationen zur Friedensdekade gibt es im Internet unter
<http://www.friedensdekade.de>. Eine Terminübersicht bundesweit ist unter
<http://www.friedenskooperative.de/termine/dekade14> zu finden.

In Magdeburg beginnen die Veranstaltungen bereits am Sonnabend, den 08. November um
18.30 Uhr mit dem Pogromgedenken mit der Synagogengemeinde.
Veranstaltungsort: Beginn Forum Gestaltung, anschließend Gedenkweg zum
Synagogendenkmal, Julius-Bremer-Str.

Am **09. November 2014** beginnt um 18 Uhr ein Benefizkonzert für eine Neue Synagoge
Das Auftaktkonzert einer Konzertreihe im Kaiser-Otto-Saal (Kulturhistorisches Museum)
Dienstag, 11. November 10.30 Uhr Stolpersteinverlegungen mit ausländischen Gästen
Walter-Rathenau-Straße (östlich v. Tunnelausgang)
11 Uhr Neustädter Straße (gegenüber Faßlochsberg)
12 Uhr Hegelstraße 5 (Domgymnasium)
So, 09. November 2014 14 Uhr Zentraler Dankgottesdienst zur 25jährigen Wiederkehr
der Öffnung der innerdeutschen Grenze: „Unglaublich, wenn Mauern fallen“

Di, 11. November 2014 19 Uhr Vortrag und Gespräch: „Friedensbewegungen in
Deutschland vor 100 Jahren und heute“ mit **Dr. Eberhard Bürger**, Internationaler
Versöhnungsbund
Evangelisch-methodistische Gemeinde, Breiter Weg 230

Mi, 12. November 2014 14.30 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag
Katholische Propstei St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Str. 1a

Fr, 14. November 2014 19 Uhr Vortrag und Gespräch: „Gerechter Frieden? Israel und
Palästina zwischen Gewalt und Widerstand heute
Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Lothar-Kreyssig-Haus, Leibnizstr. 50

Montag, 17. November 2014 19 Uhr „Schöner Schießen in Schnöggersburg - Geisterstadt
auf Heidesand“ 21 Jahre Kampf für eine zivile Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide“
Vortrag von **Bernd Luge**
Altstadtgemeinde, Neustädter Str. 6

Während der Friedensdekade gibt es vom 10. bis 14. November, am 17. und 18. November
jeweils um 18 Uhr am Barlach-Mahnmal im Magdeburger Dom ein **Friedensgebet**.

In **Stendal** finden die Andachten um 18 Uhr im Kapitelsaal, Domstift, Am Dom 18a statt. Am
18. November (Dienstag) wird an **Dr. Erika Drees** erinnert.

Die ausführlichen Programme der Friedensdekade in Magdeburg und Stendal liegen als Datei
dem Rundbrief bei oder sind beim Friedensweg in gedruckter Form zu haben.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Der andere Blick“ der Hochschule Magdeburg-Stendal
gibt es am **11. November 2014 um 19 Uhr** im Campus **Stendal**, Osterburger Straße 25, Haus
1, Aula eine Veranstaltung mit Prof. Dr. Michael Rost und Malte Fröhlich.
Der Titel ist „Die Anti-AKW- und die Friedensbewegung in der Wende 1989“

Ingrid Fröhlich-Groddeck hat bekanntlich ihren Gerichtstermin in Bonn schon hinter sich.
Sie bedankt sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Begleichung der
Geldbuße. Und es geht weiter: Am **19. November 2014** um 13 Uhr vor dem Amtsgericht in
Bonn, Saal 2.16 ist der Gerichtstermin von **Malte Fröhlich** und am 27. November 2014 um
11.30 Uhr habe ich mich in Bonn zu vertreten. Es wollen sich Fahrgemeinschaften zur
gemeinsamen Fahrt mit dem Zug (wenn nicht gestreikt wird) oder mit dem Auto bilden.
Genauere Absprachen können auf dem Friedensweg oder per Kontakt mit uns getroffen werden.
Hier geht es noch um die Besuche in der Heide im Vorjahr, zu den diesjährigen Ereignissen
sind erst die Briefe zur Äußerung angekommen. Es bleibt also noch genügend Raum für
kreative interaktive Zahlungsaktionen an die Gerichtskasse.

Euer

Helmut Adolf